

Fixdicht Dichtmittel - Anwendungshinweise



Oberflächenvorbereitung:

Die wichtigste Voraussetzung für die Qualität und Beständigkeit einer Verbindung ist die optimale Vorbehandlung der Oberfläche. Metallisch reine Oberflächen erzielen die besten Ergebnisse beim Flüssigdichten.

Grundsätzlich gilt:

Je sauberer die Oberfläche, desto höher die Festigkeit der Verbindung. Um Verunreinigungen wie Fett, Öl und Staub von Oberflächen zu entfernen, empfehlen wir den Einsatz von Microtec® - Profi-Clean.



Anwendung:

Vor Gebrauch sollte das Produkt gut geschüttelt werden. Danach wird das Gewindedichtmittel ringförmig auf den Gewindeanfang des Außengewindes aufgetragen, wobei man den ersten Gewindegang frei lassen sollte. Das Material bis auf den Gewindegrund streichen, um die Zwischenräume gut auszufüllen. Bei größeren Gewinden und Zwischenräumen wird die Produktmenge entsprechend angepasst. Unterschiedliche Viskositäten ermöglichen den sparsamen Einsatz von 1/4 - 3-Gewinden. Für alle metallischen Gewindeverbindungen nach DIN 2999 und DIN ISO 228-1. Anwendbar bei Gas (nur bei TEC-100 und 500), Kalt- und Warmtrinkwasser, Druckluft, Dampf, Heizöle und vieles mehr. Bei fachgerechter Anwendung unverrottbar und dauerhaft beständig. Nicht geeignet für Gewindeverbindungen aus Kunststoff.



Aushärtung:

Fixdicht - Gewindedichtmittel bleiben flüssig, solange Sauerstoff Zugang hat. Erst wenn Metallkontakt und Luftabschluss gegeben sind, härtet das Dichtmittel aus. Überschüssiges Dichtmittel kann leicht abgewischt werden. Generell ist die Aushärtegeschwindigkeit abhängig von der Umgebungstemperatur und dem Werkstoff. Bei den Werkstoffen wird zwischen aktiven und passiven Materialien unterschieden.

Aktive Materialien sind z.B. Kupfer, Messing, Baustahl oder unlegierter Guss. Passive Materialien können z.B. hochlegierter Stahl, Nickelstahl, Chrom, Aluminium oder Keramik sein.

In der Regel ist eine handfeste Aushärtung in 2-10 Minuten erreicht. Je nach Material ist unser Dichtmittel spätestens nach 2-12 Stunden funktionsfest. Genauere Infos erhalten Sie in unseren Produktdatenblätter im Downloadbereich. Sie können uns außerdem bei Rückfragen gerne kontaktieren.



Aktivatoren und Lagerung:

Je höher die Oberflächenrauigkeit (günstig sind 10-20 μm), umso schneller und fester ist die Verbindung. Der Einsatz von Aktivatoren empfiehlt sich, wenn die Aushärtung beschleunigt werden soll bzw. muss. Zum Beispiel bei stark passiven Oberflächen, großen Spaltbreiten oder niedrigen Umgebungstemperaturen (um 0° C). Hierfür empfehlen wir den Einsatz von **Microtec® - Blitzaktivator**. Verschlossen ist unser Dichtmittel mindestens 2 Jahre bei +5/+28° C haltbar. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Heizquellen schützen! Bei älterem und geöffnetem Material können sich die Aushärtezeiten verlängern.



Zulassung für Trinkwasser:

Das Umweltbundesamt (UBA) hat am 11. Feb. 2016 die Information "Hygienische Beurteilung von anaeroben Klebstoffen im Kontakt mit Trinkwasser" herausgegeben. Hierbei kann bei der fabrikmäßigen Anwendung von anaeroben Klebstoffen davon ausgegangen werden, dass die Aushärtung unter den vorgegebenen Bedingungen vollständig erfolgt und es im Wasserverteilungssystem zu keinen analytisch messbaren Stoffübergängen kommt.

Detailliertere Informationen und die Mitteilung des UBA finden Sie im Downloadbereich unter dem Punkt „Trinkwasserzulassung“.